



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Schöne vnd Newe Rosenkrantz Allerhand außerlesenen
Tugenden. Das ist/ Weiß vnnd ahnführung/ wie man
leichtlich allerley Tugenden würcklich vben vnd von Gott
begehren soll in gestalt vnnd weiß/ die ...**

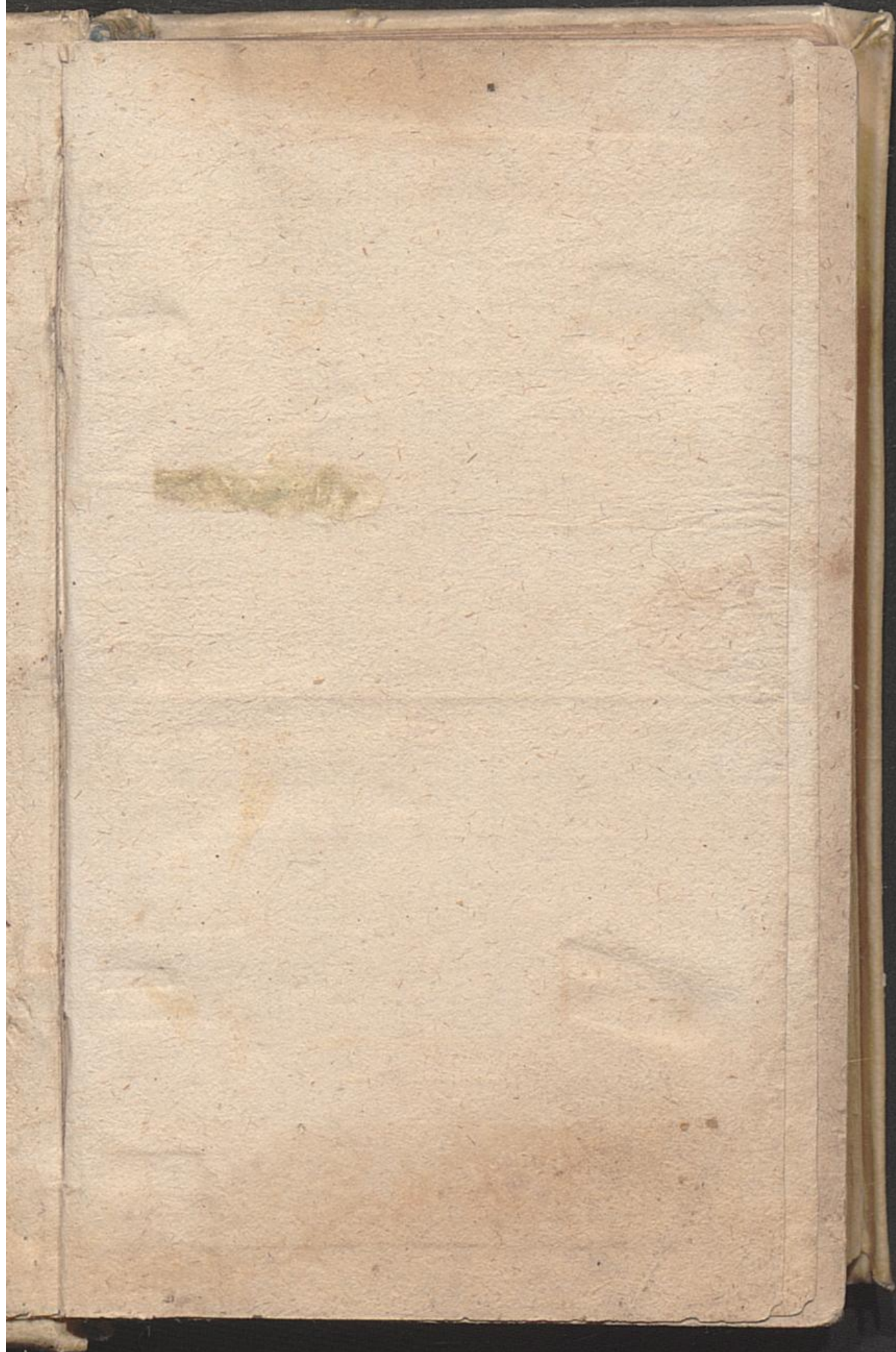
Cölln, 1651

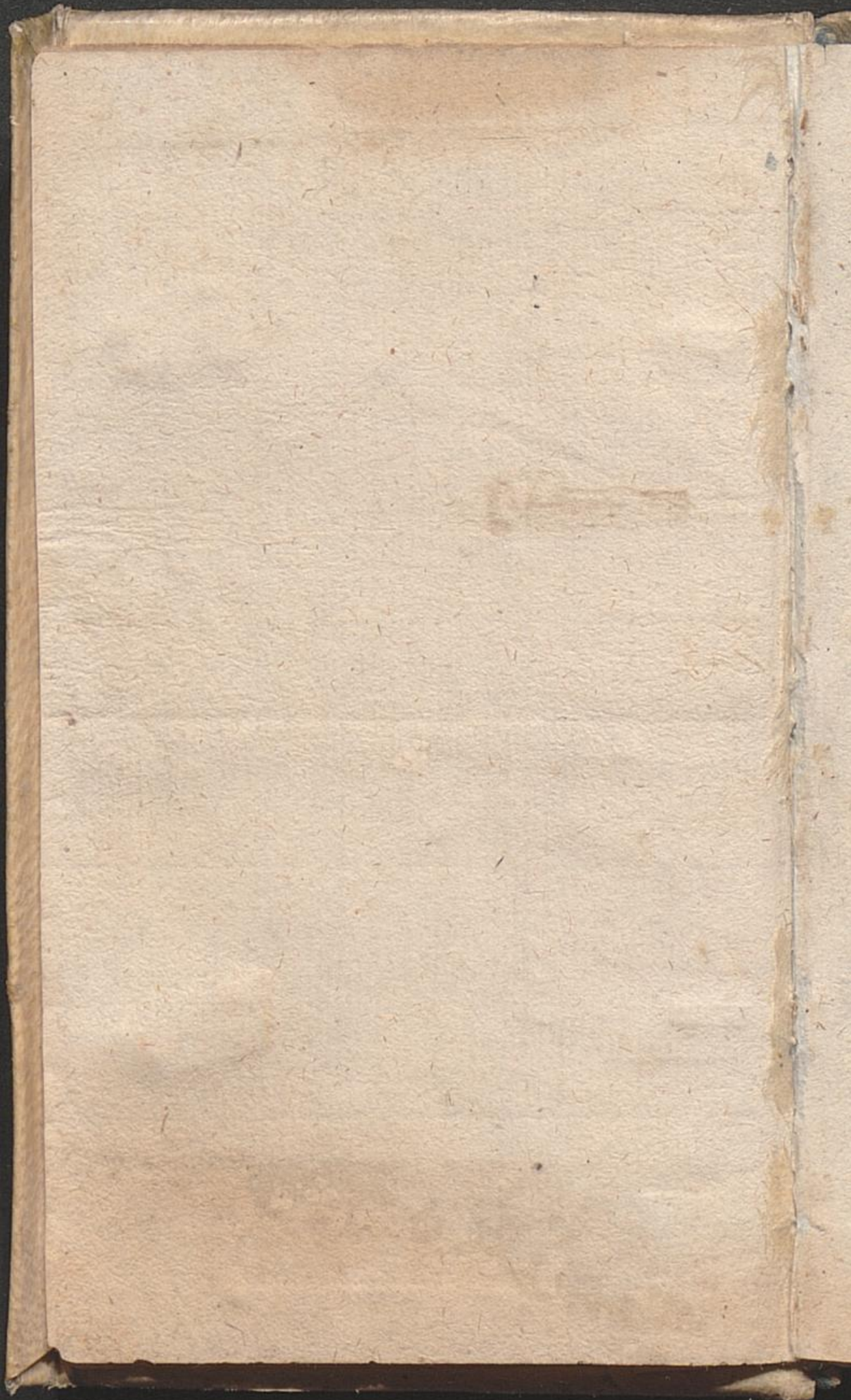
[urn:nbn:de:hbz:466:1-46456](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46456)

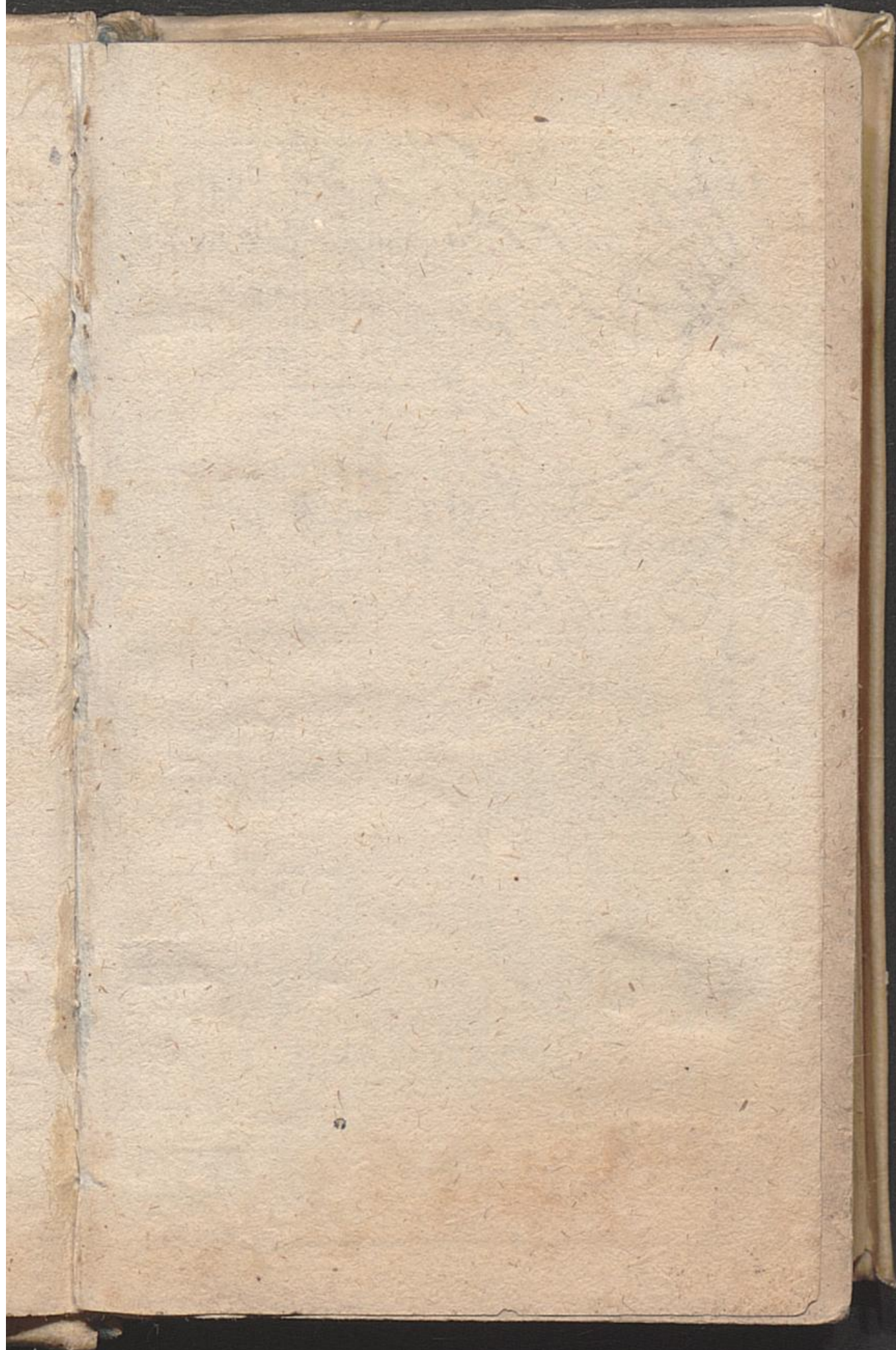


M. 2823,

J. XIV. 26.







Hac verum a se impressum
Optimum Panagoe Deat
Bibliothecam Secretarij
Dei Paderbornensem
Willelmij Freslem
Bibliopola Solonensis
Anno 1655 in Julij
Ceremonij pro invicem
ut salus famij.

Schöne vnd Neue
ROSENKRANTZ

Allerhand außerselnen Tugenden.

Das ist/

Weiß vnd ahnführung / wie man
leichtlich allerley Tugenden würcklich vber
vnd von Gott begehren soll in gestalt vnd
weiß/ die man sonst gemeinlich in den
Rosenkrantz zubetten zu halten
pfeget.

Auß einem zu Nissel approbierten in
Französischer Sprach außgan-
genem Büchlein in Teutsch
vbergesetzt.



Getruckt zu Cölln/
Bey Wilhelm Friessem im Erz. Er-
gel Gabriel in der Tranckgass.

ANNO M.DC.LI.

888

L

and
sich
fram
das
an
nerer

L
fang
ihne
ne ge

hen
beten
gese
halt
oder
and
wei
erh
7. x

W

re



Vorrede

Lieber Leser ich biete dir an ein ganzen dußel
neuer auferlesener Rosentrantz; welche nicht
anders sein als kleine andachten die man vbet auff
solche weis/ gleich wie man ordinarie den Rosens
trantz der Heiligen Jungfrauen zubetten pflegt;
das ist/ daß man jedes mahl ein gewis Gebettlein
an den grossen. corneren vnd ein anderst an den klei
neren bettet.

Vnd zwar wann du diese Rosentrantz ersten anz
fangst zu betten/ so lese auß diesem Büchlein die
ihnen zuhörige Gebettlein so lang/ bis du sie in deis
ne gedächtnuß eingepresset hast.

Hastu auch kein zeit noch gelegenheit einen ganz
hen Rosentrantz von fünff oder sechs Gesetzlein zu
betten/ so ist es schon genug wan du eins oder zwey
gesetzlein allein bettest. Sollest auch gewis dafür
halten ie öfter du dieselbige Gebettlein sprechen
oder widerholen wirst vnd daß mit einem Eyster vnd
andacht/ desto baldter wirstu die Göttliche güte erz
weihen vnd nengen können daß er all dein gebett
erhöre.: Dann es hat Gott selber gesagt Matth.
7. v. 8.

Wer bitt/ der bekompt

Wer süchet der findet

Wer anklopfft dem wird auffgethan
werden.

Dieses thun fürnemblich die jenige/ welche öff
terebndieselbige ihr gebett wider holen vnd den
ewigen

Vorredt.

ewigen Vatter betten im nahmen/vnd vmb die Lief-
be Jesu seines geliebten Sohns willen wie dan in
diesem Rosenkrantz geschicht. Aus diesem duzet
hastu die wahl zu erwehlen/ welche dir am besten
gefallen.

Du sollest aber zu vor wissen das die o/ o/o
bedeuten die körntlein/ vnd das man bey denselben
die vortige Gebettlein widerholen mus.

Neme den Anfang von der Tugend der Demuth
aus dieser vrsach/ weil sie ein grund vnd fun-
dament ist aller anderer Tugend/vnd weil
ohn dieselbige weder die andacht Gots
gefelt/ weder auch geübt
kan werden.



I. NIDERNUTZ

Der Demuth.

Gebettlein ahn den grossen Kornlein
zu betten zu Gott dem Vatter.

D Mein Gott / der du die hoffertige er-
nidrigest / vnd die demütige erhöhest.
Ich bette durch die liebe Jesu / vnd seine
Demuth.

Verlehenhe mir die Tugend der Demuth.

Das Gebettlein ahn den kleinen
Kornlein zu Gott dem Sohn.

D Demutigster Jesu / ich bitte dich ver-
lehenhe mir die Tugend der Demuth.

o Demütigster Jesu ich bitte dich 2c.

o Demüthigster Jesu 2c.

- o
- o
- o
- o
- o
- o
- o
- o
- o
- o

Ooooo 2c.

N;

z. No.

3 ROSENKRANZ

Der Keuschheit.

Das Gebett Ahn den grossen Kör-
nern zu Gott dem Vatter.

O Mein Gott/ der du die Keusche See-
len inniglich lieb hast:

Ich bitte dich durch die liebe Jesu/ vnd
seine Keuschheit

Verlenhe mir die Tugend der Keuschheit.

Ahn den kleinen Körner zu Gott
dem Sohn.

O Keuschester Jesu/ ich bitte vnd beher-
re dich durch die vnaußsprechliche lieb-
lichkeit deiner Keuschheit/ Verlenhe mir die
Gnad der Keuschheit.

o Keuschester Jesu. Ich bitte dich ꝛc.

o Keuschester Jesu. ꝛc.

o Keuschester ꝛc.

- o
- o
- o
- o
- o
- o
- o

Oooc ꝛc.

4. ROSENKRANTZ
Des Gehorsams.

Gebett ahn den grossen Körner zu
Gott dem Vatter.

D Mein Gott/ der du höher schätzest den
h. Gehorsamb dann alles opffer.

Ich bitte durch die liebe Jesu vnd seinen
Gehorsam:

Verley mir die Tugend des Gehorsams.

Gebett ahn den kleinen Körner zu
Gott dem Sohn.

D Gehorsambster Jesu ich bitte dich/ ver-
ley mir die Tugend des Gehorsams.



○○○○○

5. RO

Allerhand Tugenden.

7. ROSENKRANZ

Einer guter Meinung.

Gebett ahn den grossen Körner zu Gott
dem Vatter.

D Mein Gott/ der du in deinen wercken
anderst nichtst fürhaltest/ als die Ehr/
vnd der Seelen Heyl.

Ich bitte durch die liebe Jesu/ vnd durch
die Keinigkeit seiner meinung: verleh mir
ein solche Gnad/ das meine meinung also
rein vñ richtig sein mögē auff das ich nichtst
anderst suche als das Heyl meiner Seelen
vnd die höchste Ehr deiner Majestät.

Würckligkeit.

Der Rechter Meinung

Ahn den kleinen Körner zu der

H. Drenfaltigkeit.

D Heylige Drenfaltigkeit mein Gott/
vnd alles/ ich will nichtst anderst als dich
vnd deine heilige lieb.

o Heylige Drenfaltigkeit/ ꝛc.

o o o o ꝛc.

II 5

G. R. D.

Rosenkrantz
6. ROSENKRANTZ
Von der Gleichförmigkeit

und Resignation.

Gebett ahn den grossen Körner
zu Gott Vatter.

D Mein Gott/der du meiner Seel alles
guts bewiesen hast/ durch die gleichfor-
migkeit vnd auffgebung meines willens in
deinen: Ich bitte dich durch die lieb/ Jesu/
seine auffgebung vnd gleichförmigkeit mit
deinem willen:

Verleih mir ein solche gnad/ das ich all-
zeit vollkommene gleichförmigkeit haben
vnd mich ganz in allen deinen willen schi-
cken vnd ergeben möge.

Wäreklichkeiten der Resignation
und Gleichförmigkeit.

Ahn den kleinen Körner.

D Mein Gott vnd Herz/ ich ergib mich
D mein Gott vnd Herz/ mach mich als
lein deinem willen gleichförmich.
o Mein Gott.

Allerhand Tugenden.

111

7. ROSENKRANZ
Des Fridens/ vnd der Liebe
gegen den Nechsten.

Gebett Bey den grossen körner zu
Gott dem Vatter.

D Mein Gott der du bey Straff des
Todts allen gebotten hast im Fri-
den vnd Liebe mit dem Nechsten zu leben/
vnd zu sterben

Ich bitte dich durch den Friden vnd lie-
be Jesu.

Verleihen mir gnad im Friden vnd liebe
meines nechsten zu leben vnd zu sterben.

Gebett Bey den kleinen körner zu
Gott dem Sohn.

D Jesu ein Gott der Liebe vnd des Fri-
dens. Gib mir Gnad in der Liebe vnd
Frieden/ mit meinem nechsten zu leben vnd
zu sterben.

D Jesu ein Gott der Lieb/re,

o Jesu

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

o

2 6

8. R.D.

8

Rosenkrantz

8. ROSENKRANTZ.
Wol zu Leben/ vnd wol zu sterben,

Gebett.

Ben den grossen körner zu Gott
dem Vatter.

D mein Gott / der du straffest mit dem
feyr vnd ewigen Todt alle die jenige/
die ein böß Leben führen vnd in ihren sün-
den sterben.

Sch bitte dich durch die Liebe Iesv / durch
sein Lebē vnd Todt / wollest nimmer zu-
lassen / das ich in solch vnglück gerathe / das
ich vbel lebe / vnd in meinen sünden sterbe.

Gebett.

Ben den kleinen körnern zu Gott dem
Vatter.

Mein Gott / ich bitte durch die liebe
Iesv / gib mir doch Guad also wol zu
leben / vnd zu sterben / das ich in das ewige
leben kömnen möge. Amen.

D mein Gott ich bitte dich,

o
o
o
o
o
o
o
o
o
o
o

000/26.

2. 20

9. ROSENKRANZ.

Des Glaubens/der Hoffnung/Liebe/
Nem vnd Lend. Gebett.

Ben de grossen kornern zu der H. H. Dreyfaltigkeit.

D Mein Gott der du diejenige Seelen
liebdest/welche im Glaube stark mütig/
in der Hoffnung fast/inbrünstig in der Liebe
sennnd / vnd sich widerumb durch wahre
Nem vnd Lend zu dich kehren. Ich bitte
dich/ durch dein selbst eigene lieb / verlenhe
mir gnad/das ich stark im glauben/fast im
vertrauen/inbrünstig in der liebe senn/vnd
durch wahre Nem vnd Lend widerumb zu
dir widerkehren möge.

Wärckigkeiten des Glaubens.

Hoffnung/Lieb/Nem vnd Lend;

Ben den kleinen kornern zur H. H. Dreyfaltigkeit.

D Mein Gott ich glanbe an dich/sey an ch mein
hoffnung vn vertrauen auff dich/ich liebe dich/
es ist mir lend/das ich dich verzurnet habe/vnd das
desto mehr/diewell du mein gütiger Gott bist.
D mein Gott ich glanbe/ 15.

o
o
o
o
o
o
o
o
o
o

ooo/16.

Ich Glanbe/Hoffe/Liebe: Es ist mir Lend.

N. 7

10. RO

10. ROSENTRANTZ

Vot der Communion.

Wurcklichkeiten des Glaubens/ Demuth
Verwunderung/ Begird/ woll zu
Communiciren.

Ben den grossen körner zu IESV Christo.

Ghewürdigster Herr IESV ich glaubs/ vnd
ist wahr/ das du in disem Sacramöt in
eigener persohn kompst mich zu besuchē/ vnd
zu vnderhalte das geringste Erdwürmlein.

Was für ein Liebe! o wie ein tieffe de-
muth vbestu! o wie bin ich so vntwürdig
solcher Göttlicher heimbsuchung! o das dies-
ses Erdwürmlein doch zu einem Engel/
Himmel / oder Paradies gemacht würde/
damit ein solcher Herr / vnd wahrer Gott/
der ihm solche Gnad beweist / einwürdi-
gliche wohnung vnd herberg haben möge.

Gebett.

Ben den kleinen körner zu IESV Christo.

Komm o mein Gott vnd alles / komm vnd herr-
sche in mir. Jedoch für deine ankunfft / schicke
deine Gnad / welche mein Herr bereite vnd zuru-
ffe / gleich wie ein schönes Paradies.

o Komm o mein Gott / vnd alles / 16.

o Komm o mein Gott / 16.

o

o

o

o

o

o

o

oooo/16.

II. R. D.

Allerhand Tugenden. 16
II. ROSENKANTZ.
Nach der Communion.

Gebett bey den grossen Körner zu
Jesu Christo.

D Allertiebtigster JESU / ich fall vñ lege mich
hie nieder für deine füß / bette dich an / benes-
dene dich / vnd sage dir zu tausend vnd tausend mahl
danck für solche wolthat. Zur danckbarkeit geb vnd
schenck ich dir mein Hertz / vnd alles was ich hab;
vnd das darumb das du mir das deinige / vnd alles
was du hast mir schenckest. Wann ich dich nur
allein habe / hab ich nicht mehr vonnöthen / dann
allein die Gnad / das ich dir in aller vollkommenheit
dienen vnd gefallen möge. Verleihe mir doch diese
Gnad / so hab ich alles was ich beger.

Gebett.

Bey den kleinen Körner zu JESU
Christo.

O Mein JESUS / vnd mein Gott / dieweil
du jetzt in mir bist / so lebe doch gantz allein in
mir. Erzeige in der wahrheit / das keine anderer
variunen sey / denn du allein / der du lebest / vnd res-
regierest mitten in meinem Hertzen.

o
o
o
o
o
o
o
o
o
o
o

Ooo:.

Oder:

Oder auch dieser wie folgt.

O Mein Gott / mein wahrer Gott / jezund mehr als sonsten jemahl (dieweil du auff eine so edle weiß in mir bist) sehe ich / daß du mich recht lieb hast.

Auß dieser ursachen bitte dich dißmahl mehr als sonsten jehmal / wircke in mir die wunderbarliche wirckung deiner Heyligen Lieb / vnd H. Sacraments / vernemere mich ganz in dir / vnd verlaß mich nimmer mehr. Gib mir gnad zu einem heyiligen leben das dem deinem gleich sene / zu einem heiligen todt / der dem deinen gleich sen / führe mich in den Himmel.

o

o

o

o

o

o

o

o

o

Ooooo

12. ROSENKANTZ

Für die Abgestorbene.

Gebett

Zu den grossen körner zu Gott dem Vatter.

D mein Gott / der du gebotten hast / dasz
man barmherzigkeit solle erzeigen ge-
gen die arme betrübten.

Ich bitte / vund bethewre dich durch die
liebe **IESU** / durch sein Lenden vund
Schmerzen / vund durch alle seine ver-
diensten:

Ob die barmherzigkeit an jehne arme
betrübte Seelen / die in dem Segfeyr bren-
nen.

Gebett bey den kleinen körnern zu Gott
Vatter.

D mein Gott / ich bitte demütiglich durch
die liebe **Jesu** / vund seiner heyligen
Mutter habe doch ein mitlenden mit dem
seelen im segfeyr:

D mein Gott / ich bitte dich ꝛc.

ooooooo ooo ꝛc.

Go

Gebett zu dem Leinwand.

Durch welches allezeit so oft ein Seel
aus dem Fegfeuer erlöst wird/so oft
es gesprochen wird/ verliehen durch Pabst
Elemens dem 8.

Gebett.

O Gott / der du vns in dem Heiligen Leinwand/
darin dein Allerheiligster Leib/da er vom vom
Creutz abgethan war/vom Joseph ist eingewickelt
worden / die zeichen deines Leidens hinterlassen
hast; verleihe gnädiglich / das wir durch deinen
Todt vnd Begräbnus zur Glory vnd Aufrer-
stehung gelangen mögen; der du lebst vnd regies-
rest mit Gott dem Vatter in einigkeit des H.
Geists wahrer Gott in alle Ewigkeit. Amen.

Man kan auch bey den grossen Körner
den Psalmen: Auf der tieffen betten: bey den
kleinen aber: O Herr / gib den seelen im
fegfeuer die ewige Ruh/ze.

Item man kan auff die gemeine weis
den Krosentranz betten/vnd allein zum end
eines jeden gesez den Psalmen: Auf der tieffe
beysetzen.

Ein Gebett

Das alles einschleust.

O Mein Gott/ mein wahrer Gott / gib
mir gnad allen deinen willen vollkom-
mentlich zu erfüllen.

Zu grösser Ehren Gottes / die H.
Jungfrauen Maria/vnd Henl.
der seelen.

Ein

Ein Andächtigs Gesezlein

Darinn die fürnembste Geheimnüssen des
vergossenen Bluts in der Passion bedacht
werden/den Seelen in Begewr
zum trost.

An statt des Vatter vnser sprach:

O Gütigster Jesu / schlage deine barm-
herzige Augen auff alle Abgestorbene
Seelen / für welche du dein kostbarliches
Blut vergiessen // sterben / vnd des Creuz
schmerzen hast außstehen wollen. Amen.

An statt des Begrisset seystu:

Bette für einige Seel / welche du mit
deinen gedanken zeigest:

1. O gütigster Jesu / durch deinen blüti-
gen Schweiß erbarme dich vber die Seel
dieses N!

2. O gütigster Jesu / durch dein heyliges
vnd ehrwürdiges Angesicht / so mit einem
Backenstreich geschlagen / erbarme dich
vber die Seel dieses N.

3. O gütigster Jesu durch deine grew-
liche zergerißlung / erbarm dich vber die seel
dieses N.

4. O gütigstiger Jesu durch die blütige
Dörner deines verwundten Hauptes erbar-
me dich vber die Seel dieses N!

5. O gütigster Jesu / durch die blütige
Tritt erbarme dich vber die seel dieses N.

6. O

6. O gütigster Jesu/durch dein blütiges
Angeſicht / ſo du der Veronica gezeit
haſt/erbarme dich vber die ſeel dieſes N.

7. O gütigster Jesu/durch das grewliche
außziehen deiner blütigen Kleidern/er-
barme dich vber die ſeel dieſes N.

8. O gütigster Jesu durch die ſchröck-
liche außſtreckung am Creuz / vund deine
zerriffene Glieder erbarme dich vber die
ſeel dieſes N!

9. O gütigster Jesu durch die Nägel dei-
ner Hand vnd Füſſen/erbarme dich vber die
ſeel dieſes N!

10. O gütigster Jesu durch das Speer/
ſo mit deinem Blut beſprengt/erbarm dich
vber die ſeel dieſes N!

Nach dem man ein Geſetz alſo gebettet
hat / kan man deren noch mehr betten
für dieſelbige ſeel oder eine ganz andere:
Es können dero fünff genent werden/ dar-
für du alſo fünff geſetz ſprecheſt gleich wie
ein Rosentranz deß blütigen Leidens
Chriſti.

Ex libello novo ſupplici pro animabus
P. Iodoci Andrieß anno 1650. Colonia
apud Wilhelmum Frieſſem excuſi.

R. D.

ROSENKRANZ

Der 4. letzten dingen des
Menschens.

Ex Horolog. P. Lerchenfeldt.

Ben dem Creutz sprich.

Gedenck O mensch in allen deinen wer-
cken deiner letzten ding/so wirstu ewig-
lich nit sündigen.

Ben dem Vatter vnser körnlein.

Zergänglich/vnd augenblicklich ist/was
allhie belüftiget: Ewig/ ewig/ was alldort
peinigt.

Ben dem Aue Maria körnlein.

O Todt! O letztes Gericht! O Höll! O
Himmel! O Ewigkeit:

Oder mit diesem zusatz.

O du erschrocklicher Todt! O du stren-
ges Gericht! O du peinliche Höll! O du
frewdenreicher Himmel! O du lange ewig-
keit.

Beschluß.

Gedenck O Mensch in allen zc. Wie
oben.

Ein

Das Crönlein der H. Mutter Gottes
zubetten.

Vor dem 1. Vatter vnser.

Dr danck sagung Gott dem Vatter/das er seis
Sne liebste Tochter gezieret hat mit vier nachfol-
genden Tugenden die sie geübt hat gegen Gott:
als Glaub/Hoffnung/Liebe/Andacht. Vatter
vnser.

Das erste Aue Maria

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Glaubens/der Herz ist mit dir/du bist gebes-
nedet vnder den Weiberen/vnd gebenedet ist die
Frucht deines Leibs IESVS. Heilige Maria
Mutter Gottes bitt für vns Sünder/ das wir
wachsen im Glauben/ jetzt vnd in der stundt
vnseres Todts. Amen.

Das 2. Aue Maria.

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Hoffnung/der Herz ist mit dir/du bist gebes-
nedet vnder den Weiberen / vnd gebenedet ist
die Frucht deines Leibs IESVS. H. Maria
Mutter Gottes/ bitt für vns Sünder/ das wir
wachsen in der Hoffnung/jetzt vnd in der stund
vnseres todts. Amen.

Das 3. Aue Maria.

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Liebe/der Herz ist mit dir/du bist gebenedet
et/c. H. Maria Mutter Gottes/bitt für vns Süns-
der/das wir wachsen in der Liebe/jetzt vnd
in der stund vnseres Todts. Amen.

Das

Das 4. Ave Maria.

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vñnd
 Andacht/der Herz ist mit dir/du bist gebenes
 deyet/rc. H. Maria Mutter Gottes/ bitt für vnß
 sündler/ das wir wachsen in der Andacht/
 jetzt vñnd in der stundt vnserß Todts Amē.

Vor dem 2. Vatter vnser.

Ihr danck sagung Gott dem Sohn/das er seiß
 Ine liebste Mutter gezieret mit vier nachfolgende
 den Tugenden/die sie geübet hat gegen sich selbst:
 als Demuth/Armuth im Geist/Keuschheit/Zucht
 vñnd Erbarkeit.

Das 1. Ave Maria.

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vñnd
 Demuth/der Herz ist mit dir/du bist gebenes
 dey vñnder den Weibern / vñnd gebenedeyet ist die
 Frucht deines Leibs IESVS. H. Maria Mutter
 Gottes bitt für vnß sündler/ das wir wachsen
 in der Demuth / jetzt vñnd in der stundt vnserß
 Todts. Amen.

Das 2. Ave Maria.

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vñnd
 Armuth im Geist/der Herz ist mit dir/rc. H.
 Maria Mutter Gottes/bitt für vnß sündler/Dz wir
 wachsen in der Armuth des Geistes/jetzt/rc.

Das 3. Ave Maria.

Gegrüßet seystu Maria voller Gnaden vñnd
 Keuschheit/der Herz ist mit dir/rc. H. Ma-
 ria Mutter Gottes bitt für vnß sündler/ das wir
 wachsen in zucht vñnd Erbarkeit/jetzt vñnd/rc.

Das

Das 4. Ave Maria.

GEgrüßet seystu Maria voller Gnaden Zucht
vnd Erbarkeit/der Herz ist mit dir/rc. H.
Maria Mutter Gottes/bitt für vns sündler/ daß
wir wachsen in Zucht vnd Erbarkeit/ jetzt/rc.

Vor dem 3. Vatter vnser.

Ihr danckfagung Gott dem H. Geist/das er
Ihne liebste Gespons gezieret hat mit vier
nachfolgenden Tugenden die sie geübet hat gegen
den Nächsten/als nemlich/ Gehorsamb/Sanffte-
muth/Barmhertzigkeit/ Eyffer der Seelen. Vate-
ter vnser.

Das 1. Ave Maria.

GEgrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Gehorsam/der Herz ist mit dir/rc. H. Maria
Mutter Gottes bitt für vns sündler/ daß wir
wachsen im Gehorsam/ jetzt vnd in der stüdt.rc.

Das 2. Ave Maria.

GEgrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Sanfftmuth/der Herz ist mit dir/rc. H. Ma-
ria Mutter Gottes bitt für vns sündler/ daß wir
wachsen in der Sanfftmuth/ jetzt vnd in/rc.

Das 3. Ave Maria.

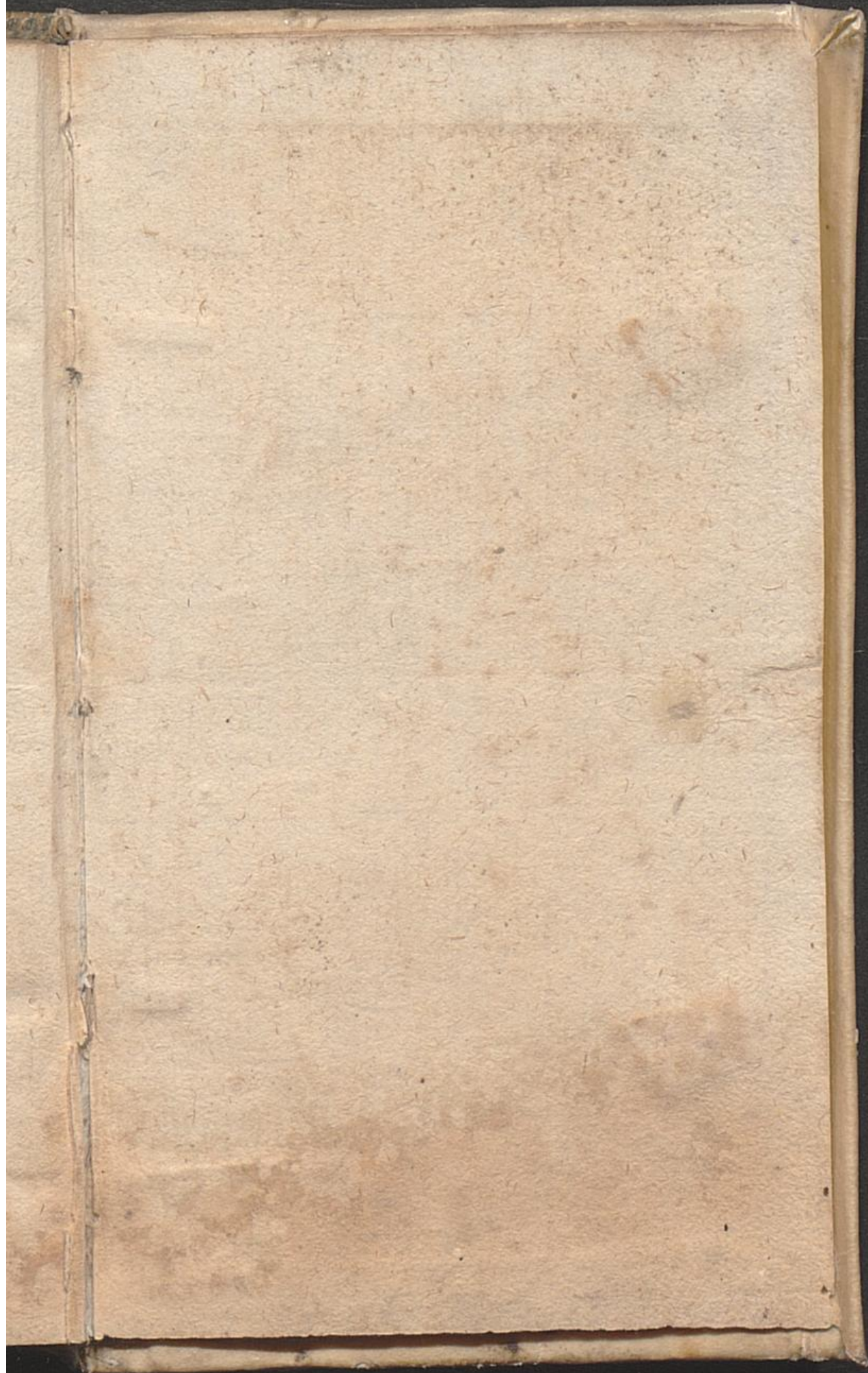
GEgrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Barmhertzigkeit/rc. H. Maria Mutter
Gottes bitt für vns sündler/ daß wir wachsen in
der Barmhertzigkeit/ jetzt vnd in der/rc.

Das 4. Ave Maria.

GEgrüßet seystu Maria voller Gnaden vnd
Eyffer der Seelen/rc. H. Maria Mutter
Gottes bitt für vns sündler/ daß wir wachsen im
Eyffer der Seelen/ jetzt/rc. **E N D E.**

Wite
Dilo
ter
ato
Seio

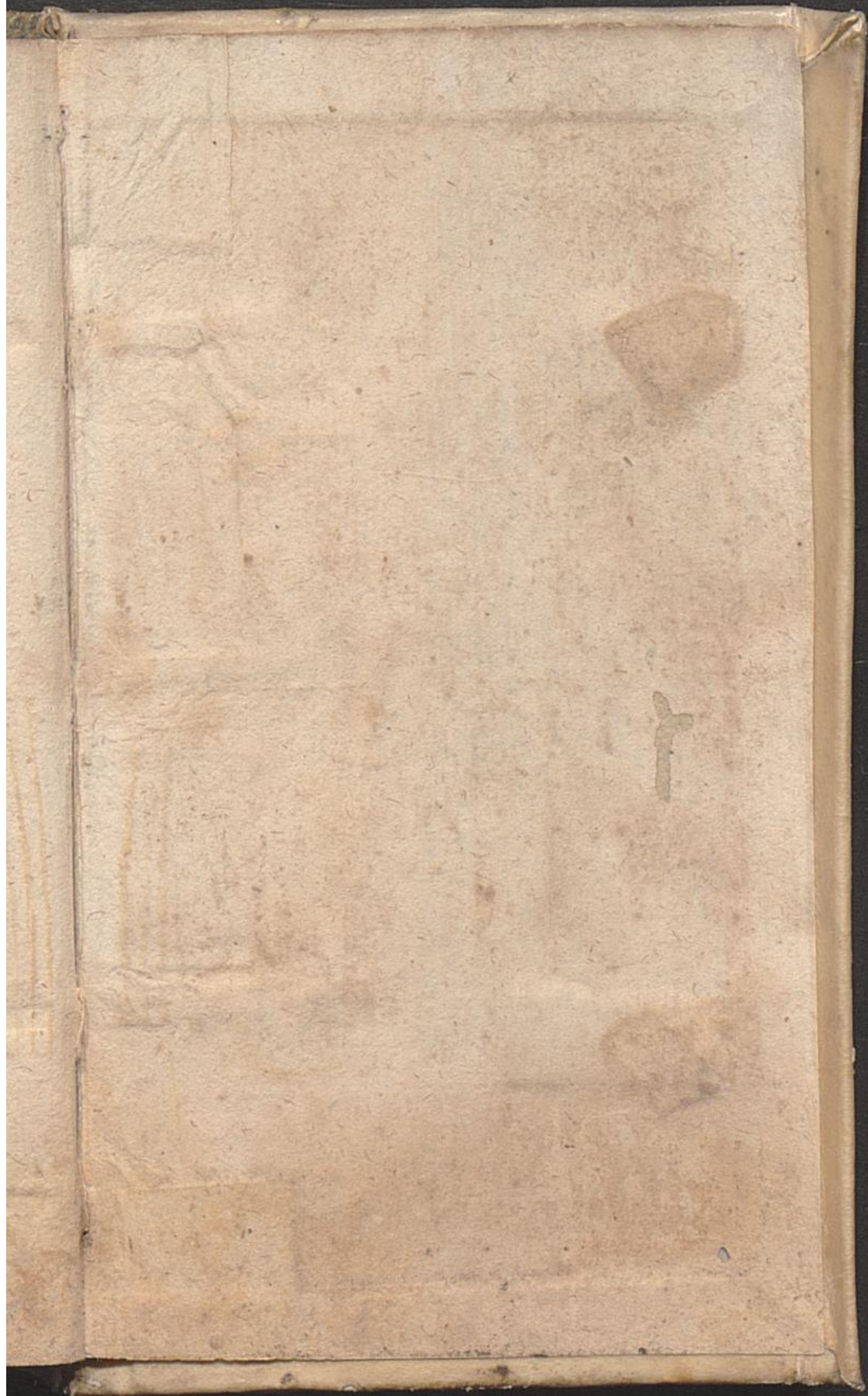




Exp

So

~~So~~





V. 1112
T. 1112

Th
2723